

Amtliche Bekanntmachung Nr. 28/2008

BEKANNTMACHUNG

Tracénota/MER-UVS Außenring Parkstad Limburg und B258n, Standpunkt der Provinz zur Präferenztrasse des Außenrings und Umgebungsleitbild (Entwurf) für den Außenring

Vom 4. Juni 2008 bis zum 15. Juli 2008 liegt die „Tracénota/MER-UVS Außenring Parkstad Limburg und B258n“ zur Einsichtnahme aus. Die niederländische Umweltverträglichkeitsstudie (*Milieueffectrapport*, MER) durchläuft ein vom niederländischen Umweltschutzgesetz (*Wet milieubeheer*) vorgeschriebenes Verfahren. In dieser Phase können alle Bürger Bedenken und Anregungen zur MER-Studie äußern.

Zeitgleich werden der Standpunkt der Provinz zur Präferenztrasse für den Außenring sowie das Umgebungsleitbild (Entwurf) für den Außenring zur Einsichtnahme ausgelegt. Diese unterliegen noch keinem offiziellen Verfahren. Dennoch können Sie auch zur Präferenztrasse und zum Umgebungsleitbild (Entwurf) Stellung nehmen.

Hintergrund

Der Außenring Parkstad Limburg (im Folgenden: der Außenring) umfasst die regionalen Verbindungsstraßen N298, N299 und N300 und schließt eine der Lücken im heutigen regionalen Straßenverbundnetz. Durch den Bau dieser Straße wird die Verkehrsstruktur und damit die Lebensqualität und Erreichbarkeit in der Region Parkstad Limburg verbessert. Ferner bietet der Außenring Möglichkeiten für die Entwicklung von Wirtschaftsaktivitäten und Freizeitangeboten. Im Umgebungsplan der Provinz Limburg (POL2006) ist eine Suchzone für die Trasse des Außenrings festgelegt. Innerhalb dieser Suchzone wurden mehrere Alternativen für eine mögliche Trassenführung entwickelt. Die Auswirkungen dieser Alternativen wurden im Rahmen der Tracénota/MER Außenring Parkstad Limburg und B258n geprüft.

Die Tracénota/MER

Für den Bau des Außenrings ist gemäß dem niederländischen Beschluss über die Umweltverträglichkeitsprüfung (*Besluit M.e.r.*) aus dem Jahr 1994 eine Umweltverträglichkeitsstudie (*milieueffectrapport*, MER) zu erstellen. Darin werden die Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt dargestellt. Zudem wird beschrieben, wie die Situation sich entwickeln wird, wenn auf den Bau des Außenrings verzichtet wird. So kann gewährleistet werden, dass die Belange der Umwelt in der Beschlussfassung über das Bauvorhaben ausreichend berücksichtigt werden.

Zusätzlich zur MER-Studie wurde eine Trassenstudie (*Tracénota*) durchgeführt, in der eine Vielzahl anderer, nicht umweltbezogener Aspekte der Alternativen beleuchtet wird (u.a. Wohnen, Erreichbarkeit, Verkehrssicherheit, Wirtschaft und Naherholung).

Die Tracénota/MER-UVS bezieht sich auf einen niederländischen Teil (Bau des Außenrings und Anschlussstelle an die B258n) und einen deutschen Teil (Bau der B258n). Da beide Vorhaben in wechselseitigem Zusammenhang stehen und grenzüberschreitende Umweltauswirkungen zur Folge haben, wurde beschlossen, eine gemeinsame Tracénota/m.e.r.-studie und Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) für den Außenring und die B258n zu erstellen. In dieser Phase kann lediglich zum niederländischen Teil Stellung genommen werden.

Die Präferenztrasse

Bei der Betrachtung der TN/MER-UVS und unter Berücksichtigung von Aspekten wie der politischen und gesellschaftlichen Akzeptanz oder von Finanzierungsaspekten hat sich eine Präferenztrasse

herauskristallisiert. Diese Trasse soll in einem Integrationsplan (*Provinciaal inpassingsplan*), einer Art Flächennutzungsplan auf Provinzebene, raumplanerisch umgesetzt werden. Gemäß dem neuen niederländischen Raumordnungsgesetz, das am 1. Juli 2008 in Kraft tritt, ist das Provinzparlament befugt, einen solchen Plan zu verabschieden.

Da die diesbezüglichen Vorbereitungen relativ viel Zeit in Anspruch nehmen, wurde die Präferenztrasse vorab in einem politischen Standpunkt festgelegt und begründet. So wird den Bürgern - dem *Provinciaal inpassingsplan* (zu dem offiziell auch die TN/MER gehört) vorgehend - bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Gelegenheit geboten, sich zur TN/MER und zum Standpunkt der Provinz zur Präferenztrasse zu äußern. Die geäußerten Bedenken und Anregungen bzw. Stellungnahmen fließen später in den Integrationsplan ein.

Umgebungsleitbild für den Außenring

Die Provinz hat in Rücksprache mit der Region Parkstad Limburg ein Umgebungsleitbild für den Außenring erstellen lassen. Dieses Umgebungsleitbild, das nun in einer Entwurfsfassung vorliegt, enthält allgemeine Grundsätze für die Integration des Außenrings in seine Umgebung. Auch zu diesem Leitbild kann Stellung genommen werden. Die Provinzregierung wird das Umgebungsleitbild möglichst bald nach Ablauf der Beteiligungsfrist verabschieden, wobei die eingegangenen Stellungnahmen Berücksichtigung finden.

Wo können die Unterlagen eingesehen werden?

Die Tracénota/MER-UVS, der Standpunkt der Provinz zur Präferenztrasse sowie das Umgebungsleitbild (Entwurf) liegen vom 4. Juni bis zum 15. Juli 2008 für alle Bürger in den Rathäusern von Brunssum, Heerlen, Kerkrade, Landgraaf, Nuth, Onderbanken und Schinnen in der jeweils üblichen Art und Weise und zu den üblichen Zeiten zur Einsichtnahme aus. Ferner können die Unterlagen zu Bürozeiten in der Bibliothek des Gouvernementsgebäudes der Provinz Limburg, Limburglaan 10, in Maastricht eingesehen werden. Angesichts der grenzüberschreitenden Auswirkungen des Vorhabens werden die Unterlagen auch an mehreren Stellen in Deutschland zur Einsichtnahme ausgelegt:

Stadt Aachen, Verwaltungsgebäude am Marschierdior, Lagerhausstraße 20, 4. Etage, Zi 400;

Gemeinde Gangelt, Rathaus Gangelt, Burgstraße 10, Zi 215/216;

Stadt Geilenkirchen, Markt 9, Zi 205;

Stadt Herzogenrath, Rathausplatz 1, Zi 123;

Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4.

Wie können Sie Stellung nehmen?

Vom 4. Juni bis zum 15. Juli 2008 kann jeder zu den oben genannten Unterlagen Stellung nehmen. Im Falle der Tracénota/MER-UVS können dabei so genannte „Bedenken und Anregungen“ (*zienswijzen*) geäußert werden, die sich gemäß Artikel 7.20 des niederländischen Umweltgesetzes lediglich auf Unzulänglichkeiten der MER-Studie (wobei die von der zuständigen Behörde vorgegebenen Richtlinien für den Inhalt der MER-Studie maßgeblich sind) bzw. auf Unrichtigkeiten in der MER-Studie beziehen dürfen. Ferner dürfen sich die Bedenken und Anregungen (noch) nicht auf die deutsche UVS beziehen. Stellungnahmen zur UVS können zu gegebener Zeit gemäß dem entsprechenden deutschen Verfahren geäußert werden. Die zuständige(n) deutsche(n) Behörde(n) wird/werden eine entsprechende Ankündigung veröffentlichen.

Zum Standpunkt der Provinzregierung zur Präferenztrasse sowie zum Umgebungsleitbild (Entwurf) können Stellungnahmen (*reacties*) geäußert werden. Da für diese Unterlagen noch kein offizielles

Verfahren gilt, haben diese Stellungnahmen noch nicht den offizielleren Status von Bedenken und Anregungen. Im Rahmen des Verfahrens zur Verabschiedung des Integrationsplans (*Provinciaal inpassingsplan*) können auch zu diesem Plan offizielle Bedenken und Anregungen geäußert werden.

Sie können Bedenken und Anregungen bzw. Stellungnahmen schriftlich (nicht per E-Mail!) oder mündlich in folgender Weise äußern:

1. schriftliche Bedenken und Anregungen/Stellungnahmen senden Sie bitte mit dem Vermerk „Zienswijze/reactie Tracénota/MER Buitenring c.a.“ an: Gedeputeerde Staten van Limburg, Afdeling Ruimtelijke Ontwikkeling, t.a.v. mr. L.H.M. Vorstermans, Postbus 5700, 6202 MA, Maastricht, Niederlande;
2. Bedenken und Anregungen können zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter folgender Telefonnummer fernmündlich geäußert werden: +31 (0)43-389 70 56 (Frau H. Limpens) oder, falls diese nicht erreichbar ist, unter der Nummer +31 (0)43- 389 74 05 (Herr L.H.M. Vorstermans).

Einwender werden gebeten, Bedenken und Anregungen bzw. Stellungnahmen möglichst auf schriftlichem Wege einzureichen. Bitte vermerken Sie, ob Sie sich auf die Tracénota/MER, den Standpunkt der Provinz und/oder das Umgebungsleitbild (Entwurf) beziehen.

Weiteres Verfahren

Die Bedenken und Anregungen zur MER-Studie werden an die *Commissie voor de milieueffectrapportage* weitergeleitet. Diese Kommission berät die Provinzregierung in Fragen zur MER-Studie und berücksichtigt dabei auch die eingegangenen Bedenken und Anregungen. Diese fließen in einen Bericht (*zienswijzennota*) ein, der zu gegebener Zeit bei der Erstellung des Integrationsplans Berücksichtigung findet.

Die Stellungnahmen zum Standpunkt der Provinz zur Präferenztrasse werden zusammengetragen und zu einem gesonderten Bericht (*reactienota*) zusammengefasst, der veröffentlicht wird. Auch dieser Bericht fließt in den Integrationsplan ein.

Bei der Auslegung des Integrationsplans (Entwurf) zur Einsichtnahme werden auch die Unterlagen ausgelegt, die diesem Plan zugrunde liegen (u.a. die TN/MER-UVS und das Umgebungsleitbild).

Nähere Informationen

Informationsveranstaltungen

Die MER-Studie und die Präferenztrasse werden im Rahmen einiger offener Informationsabende erläutert. Diese sind nicht gesetzlich vorgeschrieben, angesichts der Menge an Informationen aber durchaus sinnvoll. Die Veranstaltungen finden an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 18. Juni 2008, in Brunssum, D'r Brikke Oave, Lindeplein 5a;

Freitag, 20. Juni 2008 in Landgraaf, De Brandpoort, Hoogstraat 191;

Montag 23. Juni 2008 in Heerlen, Kasteel Hoensbroek, Klinkertstraat 118, Hoensbroek;

Dienstag, 24. Juni 2008 in Kerkrade, Industrien, Museumplein 2.

Zeit: jeweils von 17.00 bis 20.30 Uhr.

Internet

Die MER-Studie und die zugrunde liegenden Unterlagen, der Standpunkt der Provinz zur Präferenztrasse sowie das Umgebungsleitbild (Entwurf) werden auch auf folgender Webseite veröffentlicht:

www.buitenring.nl.

Nähere Informationen erteilen Ihnen Herr L. Vorstermans, +31 (0)43 389 74 05, oder Frau M. Delbressine +31 (0)43 389 77 88.